



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)  
Rolf Dobischat, Dieter Münk, Anna Rosendahl

# Weiterbildungsfinanzierung in Deutschland 1995– 2015

**Aktueller Stand, Entwicklung, Problemlagen und Perspektiven**

1. Auflage 2019, 48 Seiten (PDF)

DOI 10.11586/2019019

kostenlos

↓ Download

Dies ist die korrigierte Fassung einer früheren Version. Die Korrekturmeldung finden Sie [hier](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/maerz/korrekturmeldung-weiterbildung-finanzielles-stiefkind-der-bildungspolitik/). (<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/maerz/korrekturmeldung-weiterbildung-finanzielles-stiefkind-der-bildungspolitik/>).

Weiterbildung hat sich für Individuen und Betriebe bewährt, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen beruflicher wie außerberuflicher Lebensbereiche zu begegnen - gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und demografischen Wandels. So verweisen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft seit Jahren auf die wachsende Bedeutung von Weiterbildung. Die

Entwicklung der öffentlichen Weiterbildungsausgaben spiegelt dies jedoch nicht wider. Sie sind zwischen 1995 und 2015 um gerade einmal 4,8 % gestiegen. In die anderen Bildungsbereich hat der Staat im gleichen Zeitraum zwischen 41 % und 150 % mehr investiert. Zur Verwirklichung des Anspruchs "Lebenslanges Lernen für alle" ist mehr Engagement der öffentlichen Hand gefragt.

Weiterbildungsfinanzierung in Deutschland 1995–2015. DOI 10.11586/2019016 steht nicht mehr zur Verfügung und wurde durch eine aktualisierte Version ersetzt.

## Projekt

- [Aufstieg durch Kompetenzen](#)

---

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Dr. Martin Noack